

Gemeinderat auf Besichtigungstour in VS-Hafnerplatz

Krems – Die Kinder der VS-Hafnerplatz genießen ihre generalsanierte Volksschule mit mehr Platz und Komfort. Die technische Ausstattung und die erweiterten Räume beeindruckten die Vertreter:innen der Stadtregierung beim Lokalaugenschein.

Die Übersiedelung in die „neue Volksschule Hafnerplatz“ ging reibungslos über die Bühne. Der Eingang über den begrünten Schulhof trägt nun zur Sicherheit bei und die Gestaltung des Hofes mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeit erfreut die Kinder vor und nach dem Unterricht sowie in den Pausen.

„Ein Vorzeigeprojekt ist die generalsanierte Volksschule Hafnerplatz weit über Krems hinaus. Durch die behutsame Sanierung ist mehr Wohlfühlraum für Lehrende und Kinder geschaffen. Besonders beeindruckend sind die digitalen Schultafeln und die neu integrierten Räume bis hin zum Garten“, sagte Vbgm.ⁱⁿ Eva Hollerer in Vertretung des Bürgermeisters Dr. Reinhard Resch bei der Besichtigungstour.

Die Architekten Franz Schartner und Josef Ruhm erweiterten und sanierten in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt behutsam die Volksschule. Sie berücksichtigten Aspekte der Nachhaltigkeit. Ein großzügiger Speiseraum mit Terrasse und zusätzliche Aufenthaltsräume wurden für eine ideale Tagesbetreuung geschaffen. Die Bibliothek lädt zum Verweilen ein und der Bewegungsraum wird zusätzlich von der Musikschule genutzt. Ein Mehrwert für die Kinder beider Schulen!

Fotos: Lokalaugenschein in der generalsanierten Volksschule Hafnerplatz mit den Gemeinderäten Dominik Heinz und Wolfgang Mahrer, Bereichsleiterin für Kultur und Bildung Doris Denk, Stadtrat Günter Herz, GR Amelie Muthsam, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Direktorin Daniela Ebner, StR Martin Zöhrer, GR Alexandra Ambrosch, GR Edith Gruber, StR Bernadette Laister und Amtsleiter für Bildung Georg Braunschweig, (von links) sowie Elisabeth Kreuzhuber. © Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.